

Chempark Leverkusen

Nach Brand in Entsorgungszentrum Bürrig: Letzte noch vermisste Person tot geborgen

Nach den tragischen Ereignissen auf dem Gelände des Entsorgungszentrum Bürrig am 27. Juli 2021 wurde die letzte noch vermisste Person tot an der Einsatzstelle geborgen. Dies hat die Staatsanwaltschaft Köln heute bekanntgegeben. Damit erhöht sich die Zahl der Verstorbenen auf sieben Personen. Die Einsatzkräfte gehen davon aus, dass sich zum Ereigniszeitpunkt keine weiteren Personen an der Unfallstelle befunden haben.

Currenta-Geschäftsführer Frank Hyldmar: „Dies ist noch einmal ein trauriger Tag für uns alle. Denn er bringt die Gewissheit mit sich, dass sieben Menschen bei diesem Unglück ihr Leben verloren haben. Wir sind in Gedanken bei den Familien und Freunden, die jetzt von geliebten Menschen Abschied nehmen müssen. Bedanken möchte ich mich bei allen Einsatz- und Bergungskräften, die weiterhin unermüdlich noch immer die Unfallstelle sichern. Ihr umsichtiges Handeln war auch bei der Bergung von entscheidender Bedeutung.“

► [Hier](#) finden Sie die Presseerklärung der Staatsanwaltschaft Köln.

Für Social-Media-Nutzer:

Folgen Sie uns auf Facebook unter ► www.facebook.com/currenta oder auf Twitter unter ► www.twitter.com/currenta

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Currenta GmbH & Co. OHG bzw. seiner Tochtergesellschaften beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Currenta Gruppe wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Die Currenta GmbH & Co. OHG übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.